




Ausgezeichnet von der  
Österreichischen UNESCO-Kommission

Auf Empfehlung des

 **Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung**

**ÖSFK - Abteilung für Friedenspädagogik und schulisches  
Konfliktmanagement**



**in Kooperation mit  
Kinder- und Jugendanwaltschaft Burgenland &  
Landesschulrat für Burgenland**

**MODELLPROGRAMM – KENNENLERNTAG**  
*(buchbar nur für Schulen aus der näheren Umgebung)*

ÖSFK – Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung  
A-7461 Stadtschlaining, Austria  
[www.aspr.ac.at](http://www.aspr.ac.at) & [www.friedenswochen.at](http://www.friedenswochen.at)

## **ERLÄUTERUNGEN:**

Im Rahmen dieses Projekttages soll SchülerInnen altersadäquat ein Zugang zu ihren eigenen Gefühlen, zu den Themen Konflikt, gewaltfreie Konfliktlösung und Frieden vermittelt werden.

### **Modul 5 TEAM:**

Zu einander Brücken bauen, gemeinsam Hindernisse überwinden – im tatsächlichen und im übertragenen Sinne, das steht hinter Outdoorpädagogik. Die Übungen sind originell, phantasievoll, unterhaltsam, interaktiv und v.a. sinnvoll. Spielerisch machen sie das Motto „Gemeinsam sind wir stärker“ zum Erlebnis. Ziel der Übungen ist es, die Teamfähigkeit der Gruppe zu stärken. Selbst- und Fremdwahrnehmung werden aktiviert und kooperatives Verhalten wird intuitiv gefördert. Dabei gilt es, auch individuelle Grenzen zu erkennen und Selbstüberwindung zu erfahren. Gemeinsame Erfolgserlebnisse stärken das Gruppengefühl nachhaltig (*Teambuilding*).

ACHTUNG: Obwohl die Übungen wie lustige Spielchen anmuten, steht dahinter doch ein klares pädagogisches Konzept, das erst durch die intensive Gruppenreflexion des Erlebten nach jeder Übung komplettiert wird (markanter Unterschied zu Outdoortraining!). Nur so können der bestmögliche Lernerfolg sowie erfolgreiches Teambuilding nachhaltig erzielt und die Gruppe in ihrem Miteinander gestärkt werden.

### **REFERENTINNEN:**

*Dipl. und eingetragene Mediatorinnen*

*Dipl. Outdoorpädagoginnen*

\* Die Inhalte werden analog zu den Bedürfnissen der Gruppe vor Ort ausgewählt. Die Auflistung möglicher Lernziele im Programm soll als Information dienen – jedoch müssen nicht alle Lernziele zwingend bearbeitet werden, wenn in der Gruppe kein Bedarf danach besteht. Die Entscheidung darüber liegt bei den ExpertInnen.

DATUM		
Zeit & Ort	Modul	Inhalt
<b>9:00 – 12:00</b> <i>(Beginnzeit richten wir gerne nach Ankunftszeit)</i>	<b>Modul 5: TEAM</b> T - ransparenz E - mpathie A - benteuer M - iteinander	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Out-/Indoor</li> <li>• Selbst- und Fremdwahrnehmung aktivieren sowie kooperatives Verhalten erlernen.</li> <li>• Eigene Grenzen durch erlebnispädagogische Übungen in der Natur erfahren und reflektieren.</li> <li>• Die Teamfähigkeit der Gruppe stärken.</li> </ul>
<b>12:00 – 13:00</b>	<i>Mittagspause</i>	
<b>13:00 – 16:00</b>	<b>Modul 5: TEAM</b> T - ransparenz E - mpathie A - benteuer M - iteinander	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Out-/Indoor</li> <li>• Selbst- und Fremdwahrnehmung aktivieren sowie kooperatives Verhalten erlernen.</li> <li>• Eigene Grenzen durch erlebnispädagogische Übungen in der Natur erfahren und reflektieren.</li> <li>• Die Teamfähigkeit der Gruppe stärken.</li> </ul>

\* Die Inhalte werden analog zu den Bedürfnissen der Gruppe vor Ort ausgewählt. Die Auflistung möglicher Lernziele im Programm soll als Information dienen – jedoch müssen nicht alle Lernziele zwingend bearbeitet werden, wenn in der Gruppe kein Bedarf danach besteht. Die Entscheidung darüber liegt bei den ExpertInnen.